

mein Roßlau

www.mein-rosslau.de |

| April-Ausgabe aus Roßlau vom 28. März 2018 | Redaktionsschluss: 19.03.2018 | 08. Jahrgang [Auflage 8.300 Stück] |



"Wenn's um Roßlau geht, ist auf die Roßblauer Verlass."
Nicht nur das Wetter hat in den letzten Tagen Kapriolen geschlagen. Auch auf politischer Ebene und in den Medien gab es ein ständiges Hoch und Runter. Zwischen allen Stühlen sitzend, gab es auch angesichts des großen medialen Interesses dringende Entscheidungen zu treffen. So war ich persönlich von der Reaktion der Vereinsvertreter und der sich ehrenamtlich an vielen Stellen für ein lebens- und liebenswertes Roßlau stark Engagierten, sehr gerührt. Überwältigend war die meinen Vorstandskollegen und mir entgegengebrachte

Sympathie und das Vertrauen in unsere Arbeit. Mitglieder unseres Vereins haben in der zurückliegenden Mitgliederversammlung deutliche Worte gefunden: "Ich bin traurig, dass über die Medien ein Keil in Roßlaus Vereinsarbeit getrieben werden soll. Auch ich bin verwundert über die aktuelle Berichterstattung. Auch ich stelle mir Fragen, kann vieles nicht nachvollziehen und mache mir meine Gedanken. Aber ich habe ein uneingeschränktes Grundvertrauen denen gegenüber, die die tägliche Scheißarbeit machen. Mein Dank an den amtierenden Vorstand. Ich weiß, die machen das!"

Wenn auch das Wetter nicht so aussieht und die Ohren des Osterhasen kaum aus dem Schnee gucken ... es ist Ostern!
Und ja, es ist Frühlingsanfang.
Ich wünsche all unseren Lesern ein frohes und erholsames Osterfest im Kreise Ihrer Familien und Freunde. Und ich wünsche uns allen ein farbenfrohes Frühlingserwachen.
Das Osterfest verspricht ja einen Neuanfang. [Christel Heppner]



Für den Monat alles Carla



Wie sieht es bei Ihnen mit dem Osterspaziergang aus? Ich meine nicht den von Goethe, obwohl ich dieses Gedicht, das ja aus "Faust" stammt, sehr mag. Und unsere Familie den Text auch immer zusammen trägt, wenn wir Ostersonntag unterwegs sind zu unserem Spaziergang. Genau diesen Spaziergang meine ich, der bei uns ein bisschen Tradition hat oder schon Kult ist, wie man's nimmt. Wir treffen uns immer in größerer Familienrunde und starten zu einem - den meisten - unbekanntem Picknickziel, wo die Familienältesten mit Kuchen, Kaffee, natürlich Ostereiern und den süßen Überraschungen die Truppe erwarten. Und obwohl alles langfristig diskutiert und vorbereitet wird, gibt es immer wieder auch andere Überraschungen, die weit über unsere für unterwegs vorbereiteten Spiele - natürlich gehört Eierlaufen dazu - hinausgehen. Im vorigen Jahr waren die Wanderer in einen kurzzeitigen, aber heftigen Schauer geraten und entsprechend nasskalt schließlich an der Futterkrippe angelangt. Ein andermal war es so heiß, dass sich der Schokoladenkuchen und diverse Hasen verflüssigten. Mal hatten wir hunderte Ameisen auf unseren Picknickdecken - und auf den Kuchen bewegten sich scheinbar die Schokokrümel. Auch nicht so gern erinnern wir uns an das Jahr, als Fremde unsere Verstecke, die wir zuvor auf der Tour gefüllt hatten, vor unseren Kindern entdeckt und geplündert haben. Oder als ein Besucher vor dem Start auf dem Parkplatz so unglücklich über einen Bord fuhr, dass das Auto in der Luft hing. Dann wäre da noch der verstauchte Knöchel einer damals 52-Jährigen, die der Vierjährigen zeigen wollte, wie weit und hoch ein Osterhase springen kann - der vermutlich schon, sie weniger. Übrigens kommt selbst die Cousine, die - etwas ahnungslos - mit sehr hohen Absätzen in Bachnähe total versunken ist. So werden wir auch am Sonntag wieder in großer Runde spazieren und picknicken. Ein bisschen wie bei Goethe eben. Zufrieden jauchzet groß und klein...
[Carla Hanus]

90. Stammtisch der Vereine

Gemeinschaftssinn, Zusammenhalt und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

Kooperationspartner lässt Termin für Schifferfest platzen

Am Abend des 19. März traf sich zum 90. Mal der Stammtisch der Vereine - in dieser Runde in der verschneiden Burg. Zu Beginn informierten Vertreter des amtierenden Vorstandes des Fördervereins der Schifferstadt Roßlau e.V. über den Verlauf und die Ergebnisse der zurückliegenden turnusmäßigen Vollversammlung des Vereins am 16. März 2018. Neben zahlreichen Diskussionen rund um die aktuelle finanzielle Situation und die Neuausrichtung des Festes wurden auch die Berichte aus dem Jahr 2017 vorgetragen und der Vorstand entlastet. Im allgemeinen Teil dieser Mitgliederversammlung erklärte Toni Wieser - Mitglied des Fördervereins und gesetzter Kooperationspartner für das Schifferfest 2018, dass er den von ihm selbst eingebrachten Juni-Termin für das Roßlauer Heimat- und Schifferfest nicht mehr ermöglichen kann. Mit dieser Aussage trotz eines seit Wochen zur Diskussion vorliegenden Kooperationsvertrages und der Zusicherung der umfassenden Zusammenarbeit durch die dem Stammtisch angeschlossenen Vereine sorgte er für großes Erstaunen und Entsetzen bei allen Mitgliedern des Fördervereins und dem amtierenden Vorstand.

Vorstand des Fördervereins steht für Fest nicht mehr zur Verfügung

Wenn es nach dieser Terminabsage 2018 noch ein Fest geben kann, dann sicher nur zum traditionellen Termin Ende August. Dies endgültig abstimmen und entscheiden zu lassen, obliegt dem Vorstand des Fördervereins, dessen Neuwahl (gemäß Satzung aller drei Jahre durchzuführen) auf dem nachfolgenden Punkt der Tagesordnung stand. Zu dieser Neuwahl trat der amtierende Vorstand des Fördervereins nicht wieder an und verlas eine von allen Vorstandsmitgliedern unterzeichnete Erklärung* (Siehe Kasten links). Da auch keine anderen Kandidaten zur Wahl angetreten sind, bleibt satzungsgemäß der alte Vorstand bis zur Wahl eines neuen vorübergehend im Amt. Es wird nun schnellstmöglich eine neue Wahlversammlung einberufen. Im Amt bestätigt wurde die Kassenprüferin Regina Güttler. Die zweite Kassenprüferin, Silvia Koschig wurde erst im Vorjahr gewählt und steht dem Verein somit noch zwei weitere Jahre zur Verfügung.

Wir lassen Roßlau nicht im Stich!

Der amtierende Vorstand des Fördervereins der Schifferstadt hat dann in der großen Runde des Stammtisches angeregt, zu den Wurzeln zurück zu kehren und die Netzwerkarbeit wieder in den Mittelpunkt zu stellen. Im Verlauf der angeregten und sehr konstruktiven Diskussion wurden durch die Vertreter der Vereine die Werte ihres Stammtisches fokussiert: • Netzwerkarbeit • Traditionspflege • Ansprechpartner und Plattform aller Vereine und deren gemeinnütziger Projekte • engste Zusammenarbeit bei temporären Projekten wie in der zurückliegenden Zeit beim Sachsen-Anhalt-Tag, Sport- und Familientage der DVV, Benefizveranstaltungen, RO|800, Stadtnamensdiskussionen u.v.a.m. • gegenseitige Befruchtung und Unterstützung bei Veranstaltungen • Heimat und Ideenpool gemeinschaftlicher Projekte wie die Monatszeitung "mein Roßlau", die Broschüre "VEREINE auf EL-NEN BLICK", die Gruppe der "Roßlauer Wassergeister" etc. • regionaler und überregionaler "Botschafter Roßlau"

Im Ergebnis dieser kreativen Diskussion stimmten alle am Abend anwesenden Vertreter der insgesamt 25 Vereine und Institutionen einstimmig für den Erhalt und die Fortführung der Netzwerkarbeit im "Stammtisch der Vereine" unabhängig von der Organisation und Durchführung des Roßlauer Heimat- und Schifferfestes.

Große Zustimmung fand hierbei die Bereitschaft des amtierenden Vorstandes des Fördervereins der Schifferstadt Roßlau e.V., für diese Netzwerkarbeit weiterhin zur Verfügung zu stehen und Roßlau nicht im Stich zu lassen. [Christel Heppner, Sprecher Stammtisch der Vereine]

Am gleichen Abend tagten die "Roßlauer Bühnenköpfe" und reichten neben dem Bekenntnis zum Stammtisch folgende Information in dessen Sitzung: Die Roßlauer Bühnenköpfe haben einstimmig beschlossen, ihr Programm weiter vorzubereiten! Ganz nach dem Motto: "Roßlauer für Roßlau".

**Es ist wichtig, für Andere da zu sein.
Für ein lebenswertes Roßlau.**



Termine des Monats

- 28.03. Verteilung myRO**
 - 28.03.** Familientöpfern (ab 2 €) 14-19 Uhr | MGH Ölmühle
 - 01.04.** Tierparkosteraktion s.S. 02 ab 9 Uhr | Tierpark Dessau
 - 03.04.** Osterdeko Abverkauf s.S. 02 ab 9 Uhr | RathausCenter Dessau
 - 03.04.** Vorlesestunde f. Ki. ab 4 J. "Die kleine Hexe - Ausflug mit Abraxas" 16:30 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek
 - 03.04.** 114 Jahre Roßlauer Bibliothek
 - 08.04.** Mundart- Nachmittag "Hobusch'n uffs Maul jeschau" 15 Uhr | MGH Ölmühle
 - 08.04.** Frühlingkonzert Männerchor 15 Uhr | ehem. Goethegymn. RO s.S. 4
 - 12.04.** Bibliothekstreiff Lesungen & Konzerte: Mitglieder der Dessau-Roßlauer Mundartgruppe „Hobusch“ präsentieren ihre Geschichten. 16:30 Uhr | L.-Lipmann-Bibliothek
 - 13.04.** Orientalischer Tanz 18:30 Uhr | MGH Ölmühle
 - 13.04.** 15. Ölmühlenskulpturnacht „Eine Musikalische Reise aus den 20er Jahren in die Welt“ mit dem Terzett des Männerchors Roßlau inkl. gutbürgerlichem 3-Gänge-Menü aus der Mühlenküche (30 € p.P.) 20 Uhr | MGH Ölmühle (Einlass 19:30)
 - 15.04.** „Vom Jangtse zum Baikal“ Reisebericht vom Weltenbummler Harald Lasch / Eintritt 6 € 15 Uhr | MGH Ölmühle
 - 16.04.** Treff der Künstlergruppe Rosel-unArt 19 Uhr | MGH Ölmühle
 - 20.04.** Orientalischer Tanz 18:30 Uhr | MGH Ölmühle
 - 22.04.** Tänze und Poesie der Renaissance mit Saltatio burgus 15 Uhr | MGH Ölmühle
 - 22.04.** Welttanztage, Eintritt frei 15:30 Uhr | Marienkirche DE, s.S. 02
 - 23.04.** Welttag des Buches
 - 23.04.** 91. Stammtisch der Vereine 18:30 Uhr | MGH Ölmühle
 - 25.04. Verteilung myRO**
 - 26.04.** Sitzung Ortschaftsrat RO 18 Uhr | Rathaus Roßlau - Saal -
 - 04.05. Blutspendeaktion** 16-20 Uhr | Feuerwache Roßlau
- Ausstellungen**
- 26.-28.04.** | 60 Jahre Tierpark Dessau im RathausCenter
 - bis 22.05.** Malerei von Heidemarie Goletz aus Burg | MGH Ölmühle
- Ölmühle e.V. Roßlau** Tel. 54397
Ki.-u. Ju.bereich Mo-Fr 14-19
Mühlentreff Di/Do 14-18
(Tel. 53654) So 14-17 Uhr

***Erklärung des Vorstandes
des Fördervereins der Schifferstadt Roßlau e.V. vom 13.03.2018
- Verlesen zur Mitgliederversammlung am 16.03.2018 -**

Der jetzige Vorstand wird nicht mehr für die Wahl des neuen Vorstandes zur Verfügung stehen. Neben bevorstehenden beruflichen Veränderungen der Vorsitzenden, des ersten Stellvertreters und des Schatzmeisters, die zeitlich keinen Spielraum mehr bieten für die deutlich gestiegenen Anforderungen an die Vorstandsarbeit, sind es aber vor allem auch die fehlende Wertschätzung und Unterstützung unseres Engagements als Ehrenamtler insbesondere durch die Spitze des Ortschaftsrates, wie u. a. deutlich in den letzten Tagen und Wochen der Presse zu entnehmen war. Immer wieder fanden sie Wege, uns die Arbeit schwer zu machen. Aber auch die städtische Politik, die ihren eigenen Vorschlag, die Stadtfeste betreffend, nicht durchsetzen wollte, keine Basis für jedwede Planungssicherheit schaffen konnte und uns jetzt als Buhmann für alles und jeden dastehen lässt, trägt ihren Anteil daran, dass wir heute und hier den Schlussstrich ziehen.

**IHR PROFESSIONELLER
MAKLER & FINANZIERER VOR ORT**

Jörg Blümel Sibille Redlich-Blümel Sylvia Böer Hans-Joachim Mau

IMMOBILIEN- & FINANZ- CONSULTING S.R.-B. GMBH
www.immobiliens-dessau.de | Tel. 0340 2532290

IFC FINANZ GMBH
www.ifc-finanz.de | Tel. 0340 2532290

BÜRO: Heinz-Röttger-Straße 10 | 06846 Dessau-Roßlau

...weil's Ihnen geht!

WG Roßlauer
Wohnungsgenossenschaft eG

Mitschurinstr. 38 - 06862 Roßlau - Tel. (034901) 8 32 30 - Fax (034901) 6 66 51
rosslauer-wg@t-online.de

...weil wir hier zu Hause sind!

ZURÜCKLEHLEN
...und das Leben genießen!

WILLKOMMEN bei der DWG mbH
Ihr größter Vermieter in Dessau-Roßlau

Dessauer Wohnungsbau-gesellschaft mbH
Ferdinand-v.-Schill-Str. 8
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 8999-0

DWG
www.dwg-wohnen.de

Ihre Expertin für den Haus-Verkauf

Yvonne Pinkau
Telefon: 0340 2507-242
yvonne.pinkau@sparkasse-dessau.de

Sparkasse Dessau



Das Mehrgenerationenhaus Ölmühle erhielt am Donnerstag, dem 1. März – überreicht durch den Inhaber der Rossel-Apotheke Herrn Joachim Schneider – einen Spendenbetrag in Höhe von 650,00 € überreicht. Dieser Betrag resultiert aus dem Verkauf des Apothekenkalenders im vergangenen Jahr. Verwendet werden soll das Geld für Anschaffungen im Kinder- und Jugendbereich. Herr Schneider zeigte sich bei der Geldübergabe beeindruckt von unserer Einrichtung und der Ölmühle e.V. ist stolz, dass unser Mehrgenerationenprojekt auf diese Weise gewürdigt wurde. Unser nochmaliger Dank gilt der Rossel-Apotheke und allen, die im vergangenen Jahr einen Kalender kauften. [Helmut Ziska, Leiterin Ölmühle]



Nein, es ist kein April-Scherz. Am Ostersonntag, in diesem Jahr der erste Apriltag, lädt der Dessauer Tierpark traditionell ab 9 Uhr wieder zur großen Ostereiersuche ein. Hunderte bunte Eier werden dann im Tierparkareal von den vielen fleißigen Mitarbeitern und Helfern aus den Reihen des Tierpark-Fördervereins versteckt. Die Organisatoren wünschen sich sehr, dass bevorzugt die kleinen Kinder ihre Chance auf das eine und andere Osterei bekommen. Bereits vor dem Fest bittet das Tierparkteam auch wieder um Unterstützung bei der österlichen Dekoration des Parks. So sind Kindergartengruppen, Horte, Schulklassen und Familien aufgerufen, sich mittels hübsch gestalteter Ostereier an der Aktion zu beteiligen. Seit 12. März kann man die kleinen Kunstwerke an der Tierparkkasse abgeben. Wer möchte, sollte sich bis zum 19. März gedulden. Seit dem 19. März werden die Bäume und Büsche geschmückt. Dann kann man seine Ostereier im Tierpark auch selbst anhängen. Und rund um Ostern gibt es auch wieder die sehr beliebte „Rundums-Ei“-Aktion im Terrarium- und Verwaltungsgebäude, bei der

man kleine Küken beim Schlüpfen beobachten kann. Zusätzlich gibt es auch wieder viele Informationen zum Thema Ei. **Buntmarder Juri wieder in Außenanlage** Nachdem Sturm "Friederike" im Januar das Gehege der Buntmarder zerstört hatte, musste Juri vorerst "hinter den Kulissen" untergebracht werden. Inzwischen ist er nun wieder in einen Teil seines alten Geheges zurückgekehrt, welches von den Handwerkern des Dessauer Tierparks provisorisch repariert wurde. Nach einer erfolgreichen Eingewöhnung ist Juri seit dem 16. Februar auch für die Besucher wieder zu sehen. Der Bau einer neuen Anlage steht für den Tierpark Dessau an erster Stelle wird aber noch etwas Zeit und Geld in Anspruch nehmen. Wer den Tierpark dabei unterstützen möchte, kann dies gern mit einer Spende auf das Konto des Vereins „Tierparkfreunde Dessau e.V.“ tun: IBAN: DE44800535720031200364 BIC: NOLADE21DES [Text & Foto: R. Schüler, Pressestelle Stadt Dessau-Roßlau; Foto: "Buntmarder" Tierpark Dessau]

Osterdekoabverkauf im Rathauscenter

Seit einigen Jahren ist es schöne Tradition, dass die Damen des Soroptimist International Deutschland, Club Dessau-Wörlitz diert nach Ostern die gesamte Osterpflanzen-Dekoration des RathausCenters gegen Spenden für soziale Projekte für Mädchen und Frauen der Region und die Kleine Arche Dessau verkaufen. In diesem Jahr startet die Aktion ab 9 Uhr am Dienstag, dem 3. April 2017 im Erdgeschoss des Centers. Wir erwarten, dass all die schönen Pflanzen und Frühblüher bereits zur Mittagszeit ausverkauft sein werden. [Christel Heppner, www.si-club-dessau-woerlitz.de] Soroptimist International • ist eine weltweite Organisation für beruflich engagierte Frauen • ist eine Stimme, die Frauen weltweit vereint, eine Organisation, die Fragen der Zeit aufgreift, sich engagiert und handelt • ist inspiriert vom Geist der Freundschaft. Soroptimistinnen bemühen sich um • eine Verbesserung des Status von Frauen • hohe ethische Werte • Menschenrechte für alle • Gleichheit, Entwicklung und Frieden.]

Das Fühlingserwachen fest im Blick | Foto: Gabriele Geltinger



Roßlauer Schiffswert
Roßlauer Schiffswert GmbH & Co. KG
Wertstraße 4 • 06862 Dessau-Roßlau
Telefon +49 (0)34901 94-0
www.rsw-stahlbau.de
mail@rsw-stahlbau.de

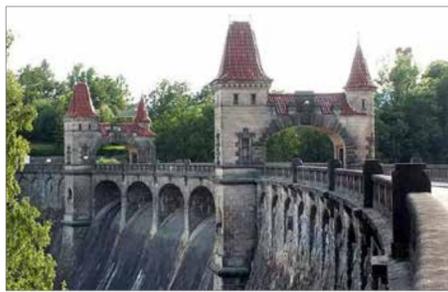
- Stahlbau
- Straßenbrücken
- Eisenbahnbrücken
- Maschinenbau
- Stahlwasserbau
- Schiffbau
- Montage

22. April - Welttanztag
Vereine laden zum Welttanztag
Anlässlich des „Welttag des Tanzes“ Ende April, laden Dessau-Roßlauer Vereine am Sonntag, dem 22. April 2018 ab 15:30 Uhr in die Dessauer Marienkirche ein. Gestaltet wird ein buntes Programm für Jung und Alt rund um das schöne Hobby Tanz. Vom Grundschild bis zum Erwachsenen zeigen die Akteure auf der Bühne die verschiedensten Tanzarten wie z.B. Showtanz, Hip Hop, Modern Dance, Bauchtanz usw.
Geboten wird außerdem Kaffee und Kuchen und der EINTRITT IST FREI!
Die teilnehmenden Vereine freuen sich über viele begeisterte Zuschauer. [Oriental Dance Girls e.V.]

„7. Welttag des Tanzes“ in Dessau-Roßlau
22.04.2018
Marienkirche Dessau
Beginn: 15:30 Uhr (Einlass: 15:00 Uhr)
Tanzgruppen aus Dessau-Roßlau zeigen ein gemeinsames Programm
Eintritt frei!
Veranstalter: Villa Krötenhof

Leserbrief: Giftköder ausgelegt ...
Liebe Hundebesitzer!
Solche Warnungen machen uns als Hundebesitzer betroffen. Ich selbst bin Hundebesitzerin. Allerdings ärgert mich auch, dass in Meinsdorf kaum ein Schritt getan werden kann ohne auf Hundekot treten zu können. Man muss echt aufpassen wo man hintritt. Nehmt doch bitte Hundekottüten mit und sammelt die Hinterlassenschaften Eurer Lieblinge ein. Dann wird es sicher keinen Hundehasser geben, der Giftköder auslegt, um unsere Lieblinge zu töten. Wenn jeder Hundebesitzer etwas tut, um Meinsdorf sauber zu halten, können wir wieder unbedarft mit unseren kleinen Lieblingen spazieren gehen. Bitte, bitte helft mit, dass es derartige Warnungen nicht mehr gibt. [Eine Hundebesitzerin aus Meinsdorf]

Heute: **Elbebrücken (2) – Talsperre Les Královstvi**



Eine Elbebrücke im herkömmlichen Sinne ist die Staumauer der Talsperre Königreichwald, so der ehemals deutschsprachige Name, natürlich nicht. Zu den baulich schönsten Elbquerungen in Böhmen zählt sie jedoch zweifellos. Die Talsperre und all ihre Nebenbauten sind im Stil neugotischer Architektur errichtet. Nach dem verheerenden Elbhochwasser von 1897, bei dem sich enorme 550 m³ Wasser pro Sekunde talwärts wälzten und in der ostböhmisches Ebene unermesslichen Schäden anrichteten, ent-

standen Pläne zur Errichtung von Hochwasserschutzanlagen am Oberlauf der Elbe. Der böhmische Ingenieur Josef Plicka begann im Jahre 1903 mit den Planungen. Die Bauarbeiten erfolgten ab 1910, wurden aber durch den 1. Weltkrieg unterbrochen. Nach dem Zusammenbruch der k.u.k. Monarchie konnte der Bau im Jahr 1920 in der neugegründeten Tschechoslowakei vollendet werden. Die Mauer der Talsperre schließt 4 km oberhalb der Stadt Dvur Kralove eine Verengung des Elbtals und staut die Elbe zu einem rund 5 km langen und bis zu 28 m tiefen Stausee auf. Dieser hat eine Größe von ca. 87 ha und kann etwa 1 Million m³ Wasser speichern. Die 218 m lange und 41 m hohe Mauer ist wie alle anderen Bauten mit Königshofer Sandstein verkleidet. Über die 7,2 m breite Dammkrone führt eine Straße von nur regionaler Bedeutung. Die beiden Torhäuser über den Wassereinflüssen der Staumauer mit jeweils zwei unterschiedlichen Ziertürmchen und das rechtselbisch gelegene Haus des Talsperrenwärters mit einem als Bergfried gestalteten Turm sind architektonische Kleinode. 1964 erhielt die Talsperre mit all ihren Nebenbauten einschließlich der 1923 fertiggestellten Anlage zur Energieerzeugung den Status eines Technisches und 2010 den eines Nationalen Kulturdenkmals. [Text: Klaus Tonndorf, Foto: Petr Kurfürst; Torhäuser auf der Staumauer, Damm der Talsperre vom linken Elbufer aus]

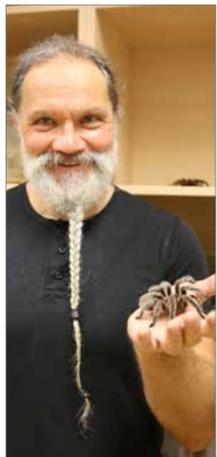


Wo liegt Bocholt?
Alljährlich strömen tausende Bürger aus der ganzen Gegend am Tag der Einheit nach Bernsdorf. Doch nur wenigen ist dies bewusst. Man trifft sich nämlich auf Hof Kruse. Dem aufmerksamsten Autofahrer ist natürlich dank des kleinen grünen Verkehrsschildes bekannt, dass

er unterhalb des Spitzbergs einen kleinen Ortsteil namens Bernsdorf passiert. Was ist denn Bernsdorf? Es ist ein ehemaliges Vorwerk des Hochfürstlichen Ökonomieamtes Roßlau auf der Burg, in dem vornehmlich Schafe gehalten wurden. Der alte Schafstall ist auch noch vorhanden. Mit der Gründung des Bakteriologischen Instituts Tornau 1921 wurde aus dem Vorwerk ein Teil des Forschungsinstituts. Etwas abseits standen die Schweineställe. Das Ganze war aber völlig heruntergewirtschaftet. Auf 18 Hektar Ackerfläche war der Baustellenausbau des Schlachthofes abgeduldet worden. Und wo erst einmal Abfall liegt, finden sich eifrige Zeitgenossen für die Vermehrung des Mülls. Da müsste man wirklich froh sein, wenn sich überhaupt jemand für das Ex-Vorwerk interessiert. Im fernen Bocholt wurde ein Gewerbegebiet erschlossen, für das auch der alte Erbhof der Familie Kruse weichen musste. Der Hof selbst blieb dank des Engagements eines Unternehmens, das sich hier ansiedelte, erhalten. Die verkehrsgünstige Lage Bocholts nahe der holländischen Grenze ließ das Gewerbegebiet boomen, so dass inzwischen weitere Flächen erschlossen werden. Heinrich Kruse aber machte sich auf die Suche nach einem neuen Hof und wurde 1995 in Bernsdorf fündig. Am 1. September 1995 wurde der Kaufvertrag unterschrieben. Da es sich um ein ehemaliges Staatsgut handelte, musste dieser vom Landwirtschaftsminister unterschrieben werden. Nur Herr Rehahn selber wird wissen, warum das anderthalb Jahre brauchte. Im Mai 1997 erfolgte dann endlich die Auflassungsvormerkung. Wer sich heute dem Hof Kruse nähert, der darf sich schon fast wie im Münsterland fühlen, wie es Annette von Droste-Hülshoff so schön und anschaulich in ihren „Bildern aus Westfalen“ beschrieb. Überall stehen dort vereinzelt Gehöfte, die der Landschaft ihr Gepräge geben. Und überall werden sie vorbildlich geführt, herrscht auf den Höfen eine Ordnung und Sauberkeit, als könnte man vom Fußboden essen. Und wenn wir dort Kartoffeln und andere Früchte des Feldes kaufen oder mit den Geschwistern Klara und Heinrich Kruse sowie Stefan Tewardt Erntedank feiern, dann kann sich keiner vorstellen, welcher Mühe und Arbeit es bedurfte all den Unrat zu beseitigen und den Hof zu einem noch nie dagewesenen Glanz zu verhelfen. Ja, und was ist das für ein Stein? Es handelt sich um einen anhaltischen Meilenstein. Mit ihrer schlichten Form werden die 1870/71 aufgestellten Steine als Rundsockelsteine bezeichnet. Die älteren Leser haben bestimmt den Heimatkalender des Kreises Roßlau gelesen, der mit der Kreisreform leider von der Anhalt-Zerbst Kreisverwaltung eingestellt worden war. Walter Gollmer aus Wolfen hat ihn im Heimatkalender von 1992 (S. 68) beschrieben. Ihn hat Herr Kruse aufarbeiten lassen und 1999 in seinem aus dem alten „Mistkuhle“ des Schweinestalls wunderschön gestalteten Vorgarten aufgestellt. Jetzt verkündet er nicht mehr, dass es von Dessau bis hierher genau eine Meile ist, sondern dass es zwischen Bocholt und Dessau 470 km sind. Vermutlich kann auch Heinrich Kruse, der bis 2005 auch noch Mitglied des nordrhein-westfälischen Landtags war, nicht mehr zählen, wie oft er auf diesen 470 km unterwegs war. Wir dürfen aber dankbar sein, dass ihm diese 470 km nie zu weit waren. [Klemens Maria Koschig]

Heimliche Helden unseres Alltags

„meinRoßlau“ beginnt in der heutigen Ausgabe mit einer Reihe von Artikeln, in welchen wir die heimlichen Helden des Alltags und ihre wertvolle, oftmals von den meisten Menschen nicht einmal wahrgenommene, Arbeit vorstellen wollen. Den ersten Artikel widmen wir dem Entomologen und engagierten Naturschützer Jan Rudloff.



Leserbrief: Überraschung zum Frauentag oder neues Highlight in Roßlau?

Das Engagement Roßlauer Bürger wurde groß geschrieben, als das Wasser des Brunnens auf dem Roßlauer Markt stark zu dampfen begann. Schnell wurde Hilfe gerufen und mit dem Elektrikermeister Axel Schmidt und der Freiwilligen Feuerwehr Roßlau umgehend alles in Ordnung gebracht. Doch was war los zum Frauentag? Vielleicht sollte zu Ehren der Frauen ein Whirlpool mitten in der Stadt etabliert werden? Vielleicht war dies aber auch ein Testlauf zur Einrichtung eines Geysirs als neue Attraktion und touristischer Anziehungspunkt in Roßlau? Die Vermutungen der staunenden Betrachter des Spektakels schlugen kreative Wellen und lassen Fragen offen...



Leuchtschaben, Taranteln, Skorpione und Vogelspinnen in den zahlreichen Terrarien und Aufzuchtgefäßen betrachten. Nicht wenigen Menschen flößen die Vertreter dieser artenreichsten Tiergruppe unserer Erde Scheu und Furcht ein. Die Schüler der vorwiegend fünften und sechsten Klassen lernen sehr schnell, dass diese Furcht ein anerzogenes Vorurteil ist; vielmehr der Umgang mit den von der Natur vielfältig gestalteten Tieren interessante Erfahrungen vermittelt. Leony Vester, ein Mädchen aus der Klasse 6 b, bewies uns dies mit erstaunlichem Wissen und Sachverstand beim Umgang mit den „ungewöhnlichen Haustieren“. Jan Rudloff, der europaweit anerkannte Fachmann für Spinnen und andere Wirbellose sagt uns, die Motivation der Kinder zur Mitarbeit in der AG beruhe zum einen auf dem ausgefallenen Hobby und zum anderen am Einstieg in die naturwissenschaftliche Arbeit. Als Bestätigung dessen wurden uns Schautafeln mit von Schülern präparierten Spinnen, Nachtfaltern und Schmetterlingen als Nachweis für den naturwissenschaftlichen Nutzen der AG-Arbeit vorgelegt. Wir können nur sagen: Toll! Macht weiter so! [Text: K. Tonndorf, Fotos: C. Heppner]



Gratulation dem Gewinner dieser Runde: **Harald Kilz aus Roßlau**
Gewinn: Ein Gutscheine im Wert von 30,00 € für natürliche Produkte vom „Hof KRUSE“ in der Bernsdorfer Heide 2 direkt an der B 184. **HOF KRUSE** Direkt an der B 184

Herzlichen Dank an unseren Sponsor!
» Gewinnen Sie unseren 30-€-Gutschein

Was zeigt unser aktuelles Detail?
Schreiben, mailen oder faxen Sie bis 14.04.2018 an „meinRoßlau“. Unter allen richtigen Einsendungen wird unter Ausschluss des Rechtsweges ein Gewinner ermittelt. **Der Preis:** Ein Geschenkgutschein im Wert von 30,00 € vom HAARSTUDIO KUCH in der Dessauer Straße 72 in Roßlau. Der Gewinner wird schriftlich informiert und im „mein Roßlau“ veröffentlicht.
» SPONSOR » HAARSTUDIO KOCH

Unser Ostergeschenk für Sie vom 3. – 7. April 2018
25% auf Alles
Außer Rezeptzahlung, Rezepturen und verschreibungspflichtige Medikamente. Dieser Rabatt ist nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.
Sonnen Apotheke
ÖFFNUNGSZEITEN
Montag-Freitag: 8 – 18 Uhr
Samstag: 9 – 12 Uhr
Magdeburger Str. 16 (Roßlau)
Apotheker Axl Holzgräbe e.K.

Amtsmühle Rosslau GmbH
KATRIN KLOSS & SÖHNE
Betreutes Wohnen.
Bald 18 Wohneinheiten zusätzlich...
Telefon: 034901 66648 und 52789 • Fax: 034901 87556
Mühlenstraße 47-49a • 06862 Dessau-Roßlau (OT Roßlau)
katrin.kloss@amt-smuehle-rosslau.de

Inhaber: Antonio Palermo
Eiscafe Palermo
Hauptstraße 24
06862 Dessau-Roßlau
Telefon 034901 95339
Öffnungszeiten
Mo-Fr 10-21.30 Uhr
Sa 11-21.30 Uhr
So 12-21.30 Uhr

Wirtschaftskreis Roßlau e.V.
74 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fachgruppen: • Gastronomie und Handel • Handwerk • Vereine • Wirtschaft und Freie Berufe.
Informieren Sie sich über unsere Arbeit:
Anschrift: Mühlenreihe 2a
06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901 8830
Ansprechpartner: Hans-Joachim Mau
Tel.: 0175 8309371
info@wirtschaftskreis-rosslau.de
www.wirtschaftskreis-rosslau.de
Initiator des Projektes Schule – Wirtschaft

WTZ Roßlau
Von der Idee ...
• Motorentechnik
• Energiesysteme
• Forschung und Entwicklung
• Tests, Schadensgutachten
• Dienstleistungen
... bis zur Anwendungsreife.
WTZ Roßlau gGmbH
Mühlenreihe 2A
06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 883-0
Fax: 034901 883-120
E-Mail: info@wtz.de
Ansprechpartner:
Dr.-Ing. Christian Reiser
Geschäftsführer

dabei
um gemeinsam die Welt zu entdecken
Mit **DESSAUSTRÖM** begleiten wir dein Leben jeden Tag aufs Neue und helfen dir bei der Verwirklichung deiner Ziele. **Wir sind dabei!**
STADTWERKE DESSAU

Dießner
Häusliche Krankenpflege & Seniorbetreuung
172 3132734
24h Bereitschaftsdienst
Pflege-Note **1,0**
PROFESSIONELLE PFLEGE
IN FAMILIÄRER ATMOSPHÄRE
KOSTENLOSE PFLEGEBERATUNG
Hauptstraße 128 (Betreutes Wohnen)
Büro: 034901 95157
06862 Dessau-Roßlau
• Pflegeberatung, Pflegekurse für Angehörige
• Pflege nach KH-Aufenthalt
• Intensivpflege 24h zu Hause
• Betreuung Demenzkranker stdw. zu Hause (geschultes Personal)
• Urlaubs- & Tagespflege (Entlastung Angehöriger)
• Ausbildungsbetrieb
Geborgenheit, liebevolle Zuwendung, mehr Zeit für Sie!

Beerdigungsinstitut PETER KOSSACK
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführung im In- und Ausland
Bestattungs-Vorsorge-Regelungen
Auf Wunsch Hausbesuch
Erledigung der Formalitäten
Eigener Aufbahrungsraum
Wir stehen Ihnen helfend zur Seite.
Tag und Nacht dienstbereit, auch an Sonn- und Feiertagen.
Tel. 034901 8950
Berliner Straße 44
06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034903 62996
Wittenberger Straße 53
06869 Coswig (Anhalt)
www.kossackbestattungen.de | kossack.buero@gmx.de

Senioren ergreifen das Wort

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche
Durch des Frühlings holden belebenden Blick ...“
Wer kennt sie nicht, die Verse von Johann Wolfgang Goethe. Nun ist es endlich wieder soweit und wir können zum Osterspaziergang starten. Das erste Grün erfreut unsere Augen. Auch etliche Farbtupfer beleben die Gärten und Grünflächen. Die Winterlinge mit ihren gelben Blüten sind schon lange da und machen nun langsam Platz für die zarten „Krokusse“. Ich liebe den Frühling mit seinen ersten Blüten, seinem zartem Grün und der samtigen Luft. Endlich wieder längere Tage und buddeln im Garten. Im Frühjahr macht es ja noch Spaß, später wird es schon manchmal zur Plage. Auch auf Straßen und Plätzen zeigt sich der Frühling mit seinen zarten Farben, aber auch andere Dinge kommen zum Vorschein, nicht so schön anzuschauen. Da liegen große und kleine in unterschiedlichen Frischegraden dekorativ verstreute Hundehaufen. Ich verstehe dies nicht, es gibt doch Tüten und mit einem Griff könnte die Hinterlassenschaft des Liebling entsorgt werden. Es gibt viele, die tun dies auch, aber auch viele eben nicht, sonst würde es nicht so aussehen. Mein Appell an die Hundebesitzer: „Lasst euren Liebling nicht die Straßen und Plätze verschmutzen.“ Vielleicht wäre eine Kontrolle des Ordnungsamtes der Stadt bei Hundeführenden auf dabeihabende Tüthen eine sinnvolle Erinnerung an ihre Pflichten. Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest, einen schönen Osterspaziergang und schauen Sie nicht nur nach Blumen und versteckten Eiern, sondern genau wo Sie hintreten.

Blieben oder werden Sie gesund! [Ihre Brigitta Rauchfuß]



Bericht aus dem Ortschaftsrat

In der Ortschaftsratsitzung am 22. Februar 2018 stellte der Vorsitzende des Ölmühle e.V., Stefan Giese-Rehm das Konzept des soziokulturellen Zentrums Ölmühle vor. Er ging auf das Raumangebot, die Öffnungszeiten, die inhaltliche sowie Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit und die personelle Besetzung ein. Neben der Betreuung sich regelmäßig treffender Gruppen bietet die Ölmühle kulturelle Familienfeste und Projekte, Ausstellungen, Ferienprogramme und vieles mehr an. Auch die offene Kinder- und Jugendarbeit hat sich in den letzten Jahren intensiv entwickelt. Die vielfältigen Angebote werden von allen Altersgruppen in Anspruch genommen. Eine Bandbreite, die auch personell zu bewältigen ist. Momentan halten zwei hauptamtliche Mitarbeiter das Haus am Laufen. Daneben stehen zeitbegrenzt drei Teilnehmer der Maßnahme 58+ und zwei Bundesfreiwilligendienstler zur Verfügung, und vieles wird im Ehrenamt bewältigt. Künftig sollen weitere Angebote auf Honorarbasis, Projektförderung oder Kooperation mit anderen Partnern organisiert werden. Auch die Unterstützung des Ortschaftsrates wäre dabei förderlich. Datel-Chef Nico Nierenberg informierte über den Breitbandausbau auf mindestens 50 Mbit/s im Gebiet nördlich der Elbe. Die Stadtwerke Dessau erhielten den Zuschlag für den Netzausbau, der teilweise schon begonnen hat und sukzessive in den verschiedenen Bereichen bis Ende 2018 fertiggestellt sein soll. Die Maßnahme wird von Bund und Land mitgefördert.

Der kurzfristigen Einladung von der Ortsbürgermeisterin an den Förderverein der Schifferstadt Roßlau e. V. (FV) folgend informierten Vertreter des Vorstandes, dass es in diesem Jahr ein Heimat- und Schifferfest in kleiner Version vom 15. bis 17. Juni 2018 geben soll. Darüber wurde auch schon in der Februarausgabe von „MeinRoßlau“ berichtet. In der anschließenden heftigen Debatte verwies der FV darauf, dass es für eine erfolgreiche Ausrichtung des Festes vor allem finanzielle Planungssicherheit geben muss und Zuschüsse nicht jedes Jahr neu verhandelt werden sollten. Hier ist neben der Verwaltung auch die Politik gefragt, die sich zu den zwei großen Stadtfesten (Leopolds- und Heimat- und Schifferfest) bekennen und diese nicht nur finanziell unterstützen, sondern auch personell zur Seite stehen sollte. Auch der Ortschaftsrat als Teil des Org.-Teams des Heimat- und Schifferfestes steht dabei in besonderer Mitverantwortung. Im nichtöffentlichen Teil wurde eine Grundstücksangelegenheit behandelt. [Silvia Koschig, Ortschaftsrätin]



BibliotheKARIN WEINMANN

Kommen Sie gut durch den April – Erinnern Sie sich noch an Alfons Zitterbacke und seine Geschichte "Was mir mein Aprilscherz einbrachte? Dann wissen Sie, dass Sie es mit "in den April schicken" nicht übertreiben dürfen. Begrüßen Sie den Monat April mit einem schönen Osterspaziergang an die Elbe (um zu sehen ob "vom Eise befreit ...") oder mit einem Besuch des Dessauer Tierparks. Auch steht der April ganz im Zeichen des Buches. Das Land Sachsen-Anhalt feiert den Bücherfrühling, der 23. April ist der Welttag des Buches und der 3. April ist das Gründungsdatum der Roßlauer Bibliothek (auf Initiative des Stadtvorstehers Ludwig Lipmann wurde am 3. April 1904 die Roßlauer Bibliothek eröffnet). Der Bücherfrühling ist ein gemeinsames Projekt des Landes und dem Friedrich-Bödecker Kreis e.V. 1999 und 2004 fanden die landesweiten Eröffnungsveranstaltungen des Bücherfrühlings und 2001 die zentrale Veranstaltungsreihe

Dietmar Kruczek, Manfred Färber, Thomas Fuchs, Harald Korall, Ursula Hörig, Joachim Specht, Christine Lambrecht, Renate Holland-Moirtz, Ernst Röhl, Uwe Bauer und viele, viele andere Autoren begrüßen. Wie ich von Frau Behne, Leiterin der Lipmann Bibliothek, erfuhr, finden im April zahlreiche Veranstaltungen statt. Schulklassen und Hortgruppen sind Gäste der Bibliothek und auf sie warten interessante Bibliotheksbesuche. Mitglieder der Mundartgruppe Dessau-Rosslau werden am 12.4. Geschichten in mitteldeutscher Mundart "vorlesen". Ich freue mich auf diese "regionalliterarische Stimme" (Diese Formulierung stammt aus dem Nachwort des Buches "Ziwwelringe un Sahne" von Heribert Pistor.). Nehmen Sie sich die Zeit, das Lesen zu genießen. Wie sagte doch Kurt Frobe: "Wer nicht genießt, wird ungenießbar".



Frühlingskonzert
Männerchor Roßlau e.V.
Mitwirkende
Männerchor Roßlau e.V.
Stadtchor Zerbst
Roßlauer Blasmusikanten
Gesangs- u. Instrumentalsolisten
Eintritt Frei
Sonntag, 8.4.2018, 15.00 Uhr
In der Aula des ehemaligen
Goethegymnasiums Roßlau
www.maennerchor-rosslau.de

Roßlauer Baustellenkalender (12.03.18)

bis 18.06.2018 Vollsperrung Fahrbahn: Waldesruh zwischen Einmündung Berliner Straße und Haus Nr. 7a, Maßnahme DVV

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

Mitgliedern des FöV der Schifferstadt Roßlau e.V.

Maria Koschig (30.03.) Mario Güth (08.04.) Gunter Wolf (11.04.) Dirk Nitze (15.04.) Dirk Hofmeister (28.04.1958)

Impressum

Herausgeber: Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.; Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 Dessau-Roßlau; Tel.: 034901 6521-7 FAX: 6521-8; www.fv-schifferstadt-rosslau.de; info@fv-schifferstadt-rosslau.de Grafik & Layout: Christel Heppner (Kontakt wie FV) **Zeitung online: www.mein-rosslau.de Inhaltlich verantwortlich:** Ist der jeweilige Verfasser der Artikel, Beiträge & Leserbrief sowie die Werber selbst. Die Inhalte müssen mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn nicht anders vermerkt, stammen Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrages. **Annahme- und Annoncenschluss:** ist jeweils der 10. des der Ausgabe vorangehenden Monats. **Verteilung:** möglichst am letzten Freitag des Vormonats **Ihre Meinung ist uns wichtig!** Schreiben Sie uns. **Spendenkonto für das Heimat- und Schifferfest:** Kontoinhaber: FV der Schifferstadt Roßlau e.V. | Stadtparkasse Dessau - BIC: NOLADE21DES - IBAN: DE63 8005 3572 0030 1538 77 +++ Volksbank Dessau Anhalt e.G. - BIC: GENODEF1DS1 - IBAN: DE74 8009 3574 0003 0685 44



"Jugendbuchwoche" im Roßlauer Rathaus statt. In den folgenden Tagen stellten sich die Autoren in öffentlichen Lesungen und in den Schulen vor. Als unsere Gäste konnten wir z. B. Benno Pludra, Günter Görlich, Manfred Bofinger, Peter Abraham, Hannes Hüttner, Jürgen Jankosky, Dorothea Iser, Gisela Karau, Klaus und Piri Meyer,



[Herzliche Grüße, Ihre ehemalige BibliotheKarin Weinmann, Fotos: K. Weinmann: "Bibliotheksfreunde treffen sich zum 100. Bibliotheksgeburtstag (ehemalige und aktive Mitarbeiterinnen der Bibliothek und das Team von Gerd Kulle, Kulturamt Kreis)" und "Die Musikpädagogin Eva Weiss vor Schülern der Grundschule Waldstrasse im Rahmen des 100. Bibliotheksgeburtstages."]

Dachdeckermeister
Erik Schulz GmbH
Dacheindeckungen & Zimmerei
Wir machen das für Sie!
Mobil: 0172 / 7508279 - Telefon: 034901 / 52501

Wir planen Qualität in ihrer schönsten Form.
Wir wünschen erholsame Feiertage und eine frohe Osterzeit.
www.kuechen-design-dessau.de
KUCHEN DESIGN DESSAU
Johannisstr. 15 • 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2206502

SANITÄR HEIZUNG KLIMA
Frank Hörnicke
Jeber-Bergfrieden • Hauptstraße 13 • 06868 Coswig (Anhalt)
Tel.: 034907 208-53
Fax: 034907 208-54
Funk: 0171 8143265
E-Mail: HS-Hoernicke@t-online.de

Schlüsseldienst Peter Hahne
Notdienst Roßlau
0170 7252261

Ex-Rohr
GALE Rohr- u. Städtereinigungs GmbH
Tag und Nacht
Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc.
Fettabschneiderreinigung, Kanalfertigsehen
Tel.: 034901 949912
Fax: 034901 949915
Hauptstraße 67b
06862 Dessau-Roßlau

Roßlauer Bauelemente
Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von
• Wintergärten • Fenster • Türen
• Rollläden • Vordächer • Tore • Markisen
Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de